

Info 2021/2022

Lichtbrücke Handorf - Bangladesch



Liebe Freundinnen und Freunde der Lichtbrücke Handorf,

die letzten eineinhalb Pandemiejahre waren auch für die Lichtbrücke eine schwierige Zeit. Hier in Deutschland mussten Veranstaltungen und Aktionen abgesagt werden, und auch Bangladesch selbst war vom Coronavirus immer wieder stark betroffen. Derzeit erkranken viele an der Delta-Variante, die von Indien aus in das Land übergeht. Berichten zufolge hat sich in den letzten Monaten die Zahl der extrem Armen dort um mehr als 20 Millionen Betroffene auf über 40 Millionen verdoppelt. Daher sind unser gemeinsamer Einsatz und unsere Projekte heute umso wichtiger!

Handorf hilft!

Seit 43 Jahren setzt sich die Lichtbrücke Handorf für arme und landlose Familien in Birganj im Norden von Bangladesch ein. In Vorschulen werden die Kinder auf den Besuch der staatlichen Grundschule vorbereitet, Jugendliche erhalten eine handwerkliche Ausbildung und Frauen bekommen Kleinkredite für Einkommensschaffende Maßnahmen. Auch in diesen Projekten gab es coronabedingt Einschränkungen. In unseren Rundbriefen berichteten wir darüber. Umso wichtiger ist es, die Zeit zwischen den Coronawellen zu nutzen, um ärmsten Familien, die um ihre Existenz bangen, zu helfen.

Dank und Bitte

Der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz der Lichtbrücke Handorf schenkt vielen ärmsten Familien Hoffnung und eine bessere Zukunft. Wir danken allen, die dabei geholfen haben! Wir bitten Sie in dieser schwierigen Zeit aber auch unsere Projekte weiter zu unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam an dem Ziel arbeiten, die Armut und Ungerechtigkeit in unserer Welt zu überwinden!

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihre Hilfe!

Mathilde von Lüninck Knipp

Holger Trechow



Mit Schulungen und Kleinkredite Armut überwinden

Seit 1995 verbessert unsere bengalische Partnerorganisation BACE mit Hilfe der Lichtbrücke Handorf die Lebenssituation zehntausender Familien in Birganj mit Kleinkrediten. Frauengruppen werden beim Einsatz der Kredite beraten und betreut. Sie erhalten Schulungen in einfacher Buchhaltung, landwirtschaftlichen Methoden, Fisch- und Viehzucht und in Grundlagen zur Gründung kleiner Unternehmen. Auch Themen wie Gesundheitsvorsorge, Familienplanung und Ernährung werden in den Schulungen vermittelt. Dieser „Integrierte Ansatz“ von Kredit und Bildung hat sich bewährt und erklärt die überdurchschnittlich hohe Rückzahlungsquote von über 95 %.

Neben gestiegenen Haushaltseinkommen verbessern die Menschen ihre gesundheitliche Situation. Die neuen Einkommensmöglichkeiten erhöhen insgesamt ihren Lebensstandard. Gezielt wird auch die Rolle der Frauen gestärkt, da sie als Kreditnehmerinnen zusammen mit dem Ehemann die gemeinsame Zukunft planen. In der Folge hat die häusliche Gewalt deutlich abgenommen. Mit diesem Ansatz heben wir uns klar von anderen Kleinkredit vergebenden Organisationen und Unternehmen ab, da wir begleitend zu dem Kredit in die Menschen investieren, anstatt an ihnen Profit zu machen.

Im Jahr 2015 wurden die Kreditsysteme aller früheren drei- bis vierjährigen Projekte in Birganj zu einem Programm vereint und ohne externe Finanzierung weitergeführt. Zurückgezahlte Kredite werden an neue Teilnehmerinnen verliehen. Die Sozialarbeiter*innen werden durch Gebühren weiterfinanziert. Zwei Experten im Auftrag der Lichtbrücke besuchen zweimal jährlich das Programm und stellen sicher, dass die Armen langfristig von diesem System profitieren.

Im letzten Jahr gab es durch die Corona-Krise große Rückschläge. Wegen eines Lockdowns und ausfallender Einkommen mussten Kreditrückzahlungen zeitweise ausgesetzt werden. Bis zum Frühjahr 2021 hatte sich das Kreditsystem weitgehend erholt. Wir hoffen, dass die Menschen auch den neuen Lockdown im Juli 2021 schnell überwinden.

Stefan Bepler

Voll Hoffnung in die Zukunft –
Kleinkredite machen es möglich!

Helfen Sie ärmsten
Familien mit einer Spende
für einen Kleinkredit.

- Ein Kleinkredit als Starthilfe 150,- Euro
Wir danken allen,
die sich für die Menschen in Birganj einsetzen!



Das Einkommen aus der
Töpferei sichert das Überleben
der ganzen Familie.

Unser gemeinsamer Erfolg – Flohmarkt in Handorf



Für den Basar der Lichtbrücke ist der große Flohmarkt einer der tragenden Säulen. Als vor ca. 40 Jahren auf dem Basar das erste Mal Flohmarktartikel angeboten wurden, reichte ein Tisch aus. Heute ist die große Turnhalle der Matthias-Claudius-Schule noch zu klein, um alles präsentieren zu können. 70 Tische und 30 Bänke werden bestückt. Dazu stapeln sich unter den Tischen noch viele gefüllte Kartons, die nach und nach ausgepackt werden.

Voraussetzung für diesen Erfolg sind natürlich die fleißigen Hände des ehrenamtlich tätigen Flohmarkt-Teams, die Woche für Woche übers ganze Jahr daran arbeiten. Ich habe sie gefragt, warum sie sich so stark engagieren. Ihre Antwort lautete: „Uns geht es hier allen sehr gut. Schön, dass wir in Handorf die Projekte der Lichtbrücke - Hilfe für Bangladesch – haben. Wir möchten helfen, die Lebenssituation der armen Kinder, Frauen und Männer in Birganj zu verbessern.“

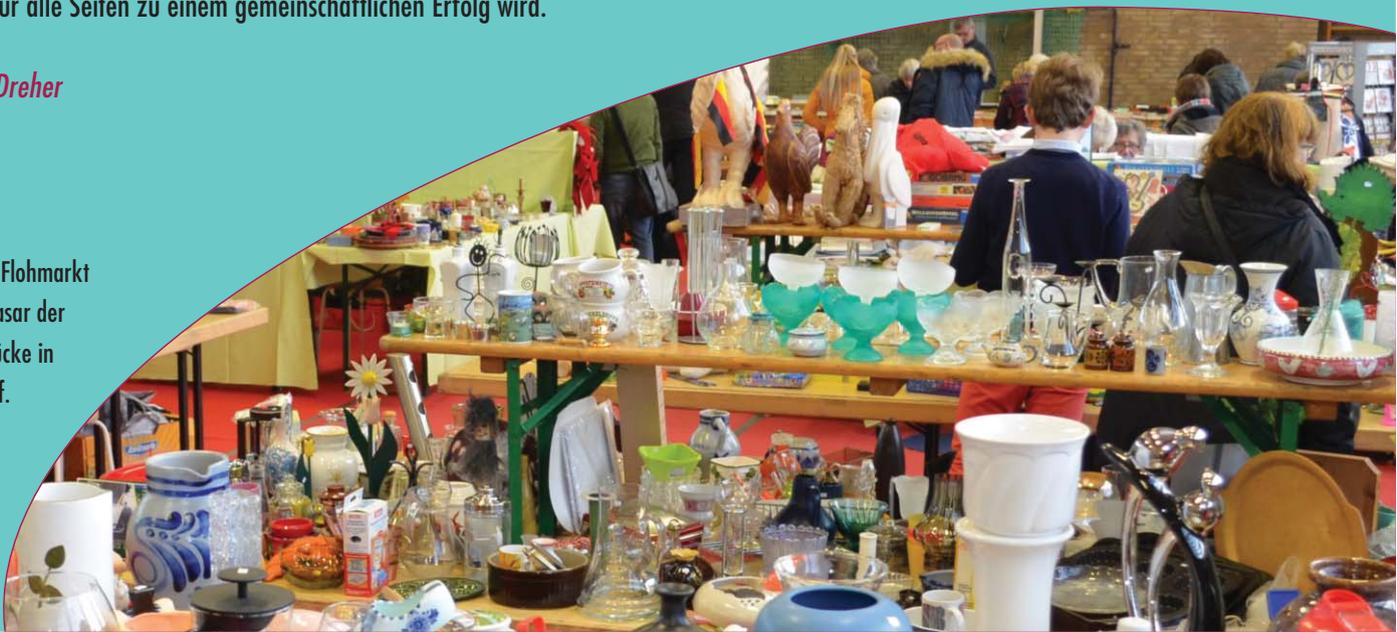
Von links:
Ingrid Horstmann,
Elisabeth Fuchs,
Lilo Haumering,
Marianne G.
Kerssenbrock.

Vielen Handorfern geht es ebenso. Sie sehen den helfenden Hintergrund und bringen uns immer wieder viele schöne Flohmarktutensilien. Die gespendeten Waren werden angenommen und überprüft, einige müssen gereinigt und repariert werden. Anschließend werden sie mit Preisen ausgezeichnet und sortiert in Kartons verpackt. Gerne angenommen werden Gegenstände aus Haushaltsauflösungen, gut erhaltene Haushalts- sowie Dekoartikel, Spielzeug und vieles mehr. Was man selbst nicht mehr gebrauchen kann, aber zu schade für die Mülltonne ist, erweckt bei unseren Besuchern die Freude am Stöbern. In dieser Vielfalt findet jeder ein Schnäppchen und so manch einer entdeckt eine Rarität. Ein Besuch in diesem schönen Flohmarktambiente lohnt immer. Die Preise sind sehr niedrig und Wiederverwertung schont unsere Umwelt. Dazu kommt, dass die Einnahmen zu 100 % den notleidenden Familien in Bangladesch zugutekommen.

Auch dank der vielen Helfer beim Basar können durch den Flohmarkt-Verkaufserlös alle 75 BACE MITALI Vorschulen mit Lehrmaterial ausgestattet werden. Durch die Schul- und Ausbildung, die wir den Kindern in unseren Projekten ermöglichen, bekommen diese eine echte Chance auf ein selbstbestimmtes, besseres Leben ohne täglichen Hunger und Not. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie das gute Miteinander in Handorf und Umgebung für alle Seiten zu einem gemeinschaftlichen Erfolg wird.

Petra Dreher

Großer Flohmarkt
beim Basar der
Lichtbrücke in
Handorf.



Einladung zum Basar der Lichtbrücke Handorf – Bangladesch

am Samstag, den 13.11.2021 und Sonntag, den 14.11.2021
jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Coronabedingt müssen wir flexibel sein. Entweder findet der Basar in der Matthias-Claudius-Grundschule, Drostestraße 7, 48157 Münster-Handorf oder in den Häusern der Rosengärtnerei Freytag, Dorbaumstraße 75, 48157 Münster-Handorf statt. Wegen der Corona-Situation könnte unsere Hilfsaktion auch wieder ausfallen!

Auf jeden Fall planen wir, Ihnen wieder eine schöne Auswahl anzubieten:

- fair gehandelte Erzeugnisse aus Bangladesch und anderen Ländern
- handgestrickte Schafwollpantoffeln und Socken
- viele schöne Tombolapreise
- einen großen Flohmarkt, Antiquitäten, Tischwäsche
- einen gut sortierten Büchermarkt
- hausgemachte Marmeladen, Säfte, Liköre, Gebäck, frisch gebackenes Brot
- köstliche Pralinen
- eine Auswahl an Kräuter-Pesto und Kräutersalzen
- Naturdekorationen und Adventskränze, Kerzen und Gestecke
- Krippenhäuser, Vogelhäuser, Holzprodukte
- selbst hergestellte hochwertige Seifen und Natur-Kräutercremes
- Handorfer Kinder verkaufen Plätzchen, Nüsse und Bastelarbeiten
- Seiden- und Baumwolltücher, Silberschmuck
- Messdiener und Landjugend backen Waffeln, Pfadfinder backen Crêpes
- Grillbratwürstchen und Pommes Frites
- ob es eine Cafeteria geben wird, muss noch geklärt werden

Schön, dass Sie uns besuchen!

Mit Kleinkrediten helfen wir den Familien in Birganj, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Geld für Kleinkredite ist eine sehr lohnenswerte Anlage, weil die Kredite fast immer pünktlich zurückgezahlt werden (*außer jetzt in der Corona Pandemie*) und dann wieder neu eingesetzt werden können. Wir können mit neuen Krediten vielen landlosen Familien eine bessere Zukunft ermöglichen.

Die Frauen treffen sich zur Kleinkreditausgabe und um die Rückzahlungen in ihrem Sparbuch einzutragen.



Neue Bankverbindung:
Spendenkonto der Lichtbrücke
Handorf-Bangladesch:
Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE37 4036 1906 1502 6262 00
BIC: GENODEM11BB
z. Hd. Adelheid von Fürstenberg

Lichtbrücke Handorf-Bangladesch
Gildenstraße 2c
48157 Münster-Handorf
Telefon:
Petra Dreher: 0251-325782
Adelheid von Fürstenberg: 0251-326 202

E-Mail:
handorf@lichtbruecke.com
Internet:
www.lichtbruecke.com